

Grenzüberschreitende Jugendarbeit in der Oberrheinregion

Plenarsitzung vom 26. November 2007

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung am 26. November 2007 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. ist der Auffassung, dass grenzüberschreitende Jugendarbeit und Jugendkontakte einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung eines Zugehörigkeitsgefühls zu einer grenzüberschreitenden Region Oberrhein und zum Zusammenwachsen der Oberrheinregion leisten,
2. würdigt die grenzüberschreitende Jugendarbeit der beiden Kommunen Laufenburg (Baden) und Laufenburg (Aargau) als gelungenes Beispiel für eine solche Arbeit mit Jugendlichen aus zwei Regionen am Oberrhein, die
 - lokale und offene Jugendarbeit,
 - grenzüberschreitende Jugendarbeit und
 - Arbeit mit Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Kultur miteinander verbindet,
3. würdigt, dass beide Laufenburg ihre geografische Lage genutzt haben, um ein Projekt mit Beispielcharakter für die gesamte Oberrheinregion zu schaffen und empfiehlt den beteiligten Regionen am Oberrhein und der Oberrheinkonferenz, die bisherigen und zukünftigen Erfahrungen der grenzüberschreitenden Jugendarbeit Laufenburg für die Unterstützung der Zusammenarbeit und die Konzipierung von Projekten im Jugendbereich zu analysieren und zu nutzen,
4. empfiehlt den Trägern der Jugendarbeit Laufenburg und den daran beteiligten Kommunen, sowohl
 - im Hinblick auf die positiven Ergebnisse dieser Jugendarbeit vor Ort als auch,
 - im Hinblick auf den Modellcharakter dieses Projekts für die Oberrheinregion, das Projekt in seiner bisherigen Form weiterzuführen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter zu entwickeln,
5. würdigt, dass die Oberrheinkonferenz grenzüberschreitende Projekte in der Jugendarbeit durchführt, wie etwa das Forum Junior, und finanziell unterstützt, und begrüßt insbesondere, dass dabei auch Projekte im Rahmen von Interreg konzipiert und durchgeführt werden wie das Projekt „Multiplikatoren in der grenzüberschreitenden Jugendarbeit“,
6. begrüßt die Initiative Jugendparlament am Oberrhein, würde es begrüßen, wenn das Jugendparlament am Oberrhein verstärkt Teilnehmer aus allen Regionen am Oberrhein, z.B. auch der Nordwestschweiz, gewinnen würde und ist der Überzeugung, dass das Jugendparlament einen wichtigen Beitrag für ein grenzüberschreitendes Kennenlernen und Arbeiten von jungen Menschen am Oberrhein leistet.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an

- die Landesregierung Baden-Württemberg
- die Direction régionale de la Jeunesse et du Sport d'Alsace
- die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basellandschaft, Aargau, Solothurn und Jura
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz